



An die Mitglieder unseres Fördervereins:

Cornelia Schulze-Ludwig, Christina Meinberg,
Angelika Laslo, Claudia Knothe, Ute Ulrich,
Kirsten Mersch, Andreas Schmidt,
Detlef Grabsch, Stefanie Kusebauch, Rita Kaspar,
Claudia und Micha Hildebrand,
Tina und Peter Hartmann

(per Mail)

Förderverein Eltern-Kind-Zentrum Storkow (Mark)
e.V.
Am Markt 13
15859 Storkow (Mark)
Tel.: 033678 414959

Ansprechpartner:
grabsch@storkow.de

Storkow (Mark), den 20.07.2021

Geschäftsbericht

Fakten:

- Gründung des Vereins, am 26.01.2015
- Eintragung ins Vereinsregister: 09.04.2015
- Bestätigung der Gemeinnützigkeit für 2016-2018, Freistellungsbescheid vom 13.09.2019
- Aktuell:14 Mitglieder (siehe oben)
- Arbeitgeber 2020: Diana Hagen auf geringfügiger Basis, zuständig für den Spielplatz; Rachel Karagiannidou, geringfügige Basis, bastelt und töpft im FZ und betreute mit Annika Lindow (Honorar) und Steffi Grasnick (Honorar) die Spielmobilaktion Mittwochs im Stormviertel und im Friedensdorf(läuft 2020 aus)
- Der Bündnisbus T5 funktioniert immer noch gut!
- Seit April 2019 hat unser Familienspielplatz einen Kinderbadestrand, der auch 2020 sehr gut genutzt wurde (Dienstags: betreuter Kinderbadestrand)
- Seit April 2019 hat der Förderverein in Person von Claudia Knothe, vom Burgkulturverein die Organisation des Storkower Flohmarktes am jeweils ersten Samstag im Monat übernommen. Leider konnten 2020 nur drei Märkte durchgeführt werden.
- Am 07.07.2019 sind wir in das ehemalige M13 umgezogen und haben daraus ein tolles Familienzentrum gemacht.
- Seit April 2020 hat das FZ einen barrierefreien Zugang, über die Anpassung der Zuwegung. Finanziert aus ASZ Mitteln, der Stadt und des Fördervereins.

- Der Mitgliederversammlung wird 2020 vorgeschlagen eine angepasste Satzung zu beschließen, der Verein heißt dann: Förderverein des Familienzentrum Storkow e.V.

Auch in diesem Berichtsjahr haben wir uns als **Förderverein und Träger des Lokalen Bündnisses für Familien** wieder aktiv und kreativ den Eltern und ihren Kindern, unseren Storkower Familien mit all unseren vielfältigen Aktivitäten zugewandt. So konnten wir mithelfen, dass es in der Stadt ab 2021 einen Rufbus geben wird. Diese „mobilitätsunterstützende Bedarfsanalyse“ schafft dann die Voraussetzung dafür, in weiterem Maße Fördergelder für die Installation eines On Demand Verkehrssystems (ODV) im Landkreis mit Storkow als Pilot-Region zu akquirieren.

Das **Lokale Bündnis für Familien** hatte gemeinsam mit seinen Mitgliedern und weiteren interessierten Storkowern am 5.März 2019 einen Beteiligungsworkshop durchgeführt und Eckpunkte für eine Kampagne festgelegt, in deren Ergebnis wir uns dann 2020 um den Titel **„Familienfreundliche Kommune“** bewerben wollten.

Im Mittelpunkt der Diskussion standen:

- Storkow braucht ein Mobilitätskonzept und einen Rufbus. Dazu wurden gemeinsame Schritte mit dem Landkreis verabredet und die Johanniter ins Boot geholt. Ab Januar 2021 wird mit dem Projekt begonnen.
- Das Eltern-Kind-Zentrum bekommt neue Räumlichkeiten, die Altstadt-Kita mehr Platz und der Markt ein Zentrum für Familien. Das Familienzentrum wurde am 6. Juni eröffnet.
- Die Sozialarbeiter haben ihr Projekt für einen Jugendplatz vorgestellt, für den es sogar schon Geld gibt. Dieser wird nun gebaut.
- Der Jugendklub muss dem steigenden Platzbedarf des Hortes weichen, hier werden dringend Alternativen gesucht. Und sind mit der ehemaligen Billard-Kneipe auch gefunden worden.

Diese 4 Punkte konnten also in 2020 erfolgreich abgearbeitet werden!

Leider ist dieser Wettbewerb vom Familienministerium in diesem Jahr nicht ausgeschrieben worden.

Rückblick 2020:

Mit unserem **Willkommenspaket** und unseren **Unterstützungsangeboten über das Familienzentrum** erreichen wir auch in diesem Jahr immer mehr junge Familien und deren neugeborene Kinder. 90% der Familien, denen wir das Willkommenspaket persönlich überreichen, nehmen auch unsere Unterstützungsangebote in Anspruch.

Dank unserer hervorragenden Kursleiterinnen haben wir für Eltern und Kinder auch 2020 ein anspruchsvolles Programm im Angebot (siehe Anlage). Unser Dank gilt:

- Christiane Andres, Mütterberatung und Krabbelgruppe
- Rachel Karagiannidou, Basteln und Töpfern
- Tina Hartmann und Birgit Kühn, Kindersport
- Doreen Gräfe Musikschule Fröhlich, MusiKunde
- Katja Labidi, Babymassage
- Diana Hagen, Spielplatzbetreuung und „Mädchen für alles“
- Annika Lindow und Steffi Grasnack, Spielmobil

Auch in diesem Jahr waren dank des Fleißes unserer Christina Meinberg der **Kinderflohmarkt am 23. August, diesmal in der Würfel-Turnhalle** mit über 60 Anbietern und fast 300 vor allem jungen Eltern und ihren Kindern ein schöner Erfolg.

Die Eltern konnten sich wieder vor dem Winter preiswert mit Kindersachen eindecken. Diese Aktionen geben uns auch immer die Möglichkeit unsere Angebote zu transportieren, neue Mitstreiter zu gewinnen und auch Interesse zu wecken.

Auch im nächsten Jahr sind wieder Märkte am **letzten Samstag im März und am zweiten Samstag im September** geplant. Die Planung ist allerdings abhängig von der Fertigstellung der Sanierung der Altstadt-Sporthalle.

Nach der super Stimmung im vergangenen Jahr fand auch in diesem Jahr wieder ein **Kinderfasching auf der Burg** statt: **Leider haben wir es diesmal nicht auf die Titelseite der MOZ geschafft!** Ein tolles Erlebnis für unsere Kinder!

Senioren Tanz und Spielnachmittage: Wir haben in diesem Jahr **leider nur 2** Veranstaltungen, eine im Friedensdorf und eine im Haus der Begegnung durchführen können. Dafür haben wir mal auf Anregung der Sekretärin unserer Bürgermeisterin etwas Neues ausprobiert: Hans Inderfurth und Detlef Grabsch haben Renate Bergmann vorgelesen. Die gastronomische Versorgung wurde wieder von Rosi Krause, Karin Kaps, und uns übernommen. Silvio Linn hat uns wieder unterstützt und wir ihn!

Danke an das Friedensdorf und Claudia Knothe mit ihrem Haus der Begegnung, es sind tolle Lokations!

Unsere weiteren Vorschläge für 2021:

- **Wiederherstellung der Angebote des Familienzentrums vom Stand März 2020!**

- Im Frühjahr 2021 wollen wir an einem Initiativ-Wochenende mit Eltern und Mitarbeitern der Stadt den Spielplatz an der Altstadt-Kita wieder schön machen und uns als Bündnis darum kümmern, Paten für unsere anderen Spielplätze zu gewinnen, vielleicht im Mittelstand.
- Nächstes Jahr machen wir vielleicht wieder **Kinderfasching** auf der Burg, wenn wir auch noch nicht wissen wann.
- Weiterführung des **Seniorentanz- und Spielnachmittags**, gemeinsam mit Hans Inderfurth, Rosi Krause, der Frauschaft des Hauses der Begegnung und dem Friedensdorf. Und wenn gewollt, auch wieder mit dem Altenpflegeheim.

Unser **Vorstand hat sich in der Berichtsperiode** regelmäßig zu den Aktivitäten beraten und ist ein effektives Arbeitsgremium. Besonders im Mittelpunkt standen:

Spielmobilaktion

Fördergelder für wöchentlich eine Aktion in der Nähe von Flüchtlingsunterkünften für 4 Stunden, pädagogisch und logistisch betreut.

Familienspielplatz

Verwaltung und Bewirtschaftung, personelle Fragen, Förderanträge.

Finanzen:

Der aktuelle Kontostand beträgt ... €, das sind die Mitgliedsbeiträge der 14 Mitglieder und die Einnahmen aus der Spielmobilaktion und den Spenden des Mittelstandsvereins, sowie die zweckgebundenen Fördergelder aus Lottomitteln

Auch die Stadt Storkow unterstützte unsere Arbeit 2020 wieder mit 1.500€ für das Lokale Bündnis. Dank an dieser Stelle auch Cornelia Schulze-Ludwig, sie hat immer ein offenes Ohr für die Familienarbeit.

In der Vorweihnachtszeit überraschte uns ein Angebot des GF der Softline GmbH, Frank Uhlig: er hat vorgeschlagen, mit dem Förderverein des Familienzentrum einen Sponsorenvertrag abzuschließen, der den Verein in die Lage versetzt, planbar über den Vertragszeitraum Projekte zu finanzieren. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Anlagen:

- Protokoll der Vorstandswahl Dezember 2020
- Programm des Familienzentrum März 2020